

Beispiel für Sponsoringbrief

Spielgruppe Gumpiball
Seraina Sutter
Hauptstrasse
7777 Dörfli
Tel.
Mobile

Schreinerei Handfest
Auf dem Holzhügel
7777 Dörfli

Dörfli, im Juni 2006

Rettet die Dörfli- Spielgruppe!

Sehr geehrter Herr xxx

Gumpiball, die beliebte Dörfli Spielgruppe, wird bald obdachlos: Unser bisheriger Raum wurde per Ende Schuljahr gekündigt. Nun haben wir an der Metzgerstrasse eine neue Bleibe in Aussicht. Allerdings ist sie renovationsbedürftig, und die Ausgaben dafür sprengen unser bescheidenes Budget.

Deshalb gelange ich heute im Namen der Dörfli Spielgruppenkinder an Sie: Wäre es Ihnen möglich, uns zu unterstützen? Wir brauchen dringend Bretter sowie weiteres Material für die Renovation und wären sehr dankbar, wenn wir dies unentgeltlich bei Ihnen erhalten könnten. Natürlich sind wir auch froh um jeden Sponsoringfranken.

Die Spielgruppe bietet Kindern vor dem Kindergarteneintritt ein kreatives Übungsfeld. Sie lernen, sich in einer Gruppe zu bewegen, entdecken Material und neue Fertigkeiten, erweitern ihren Wortschatz und ihre soziale Kompetenz, lernen teilen und warten. Es wäre schade, müssten die Dörfli Kinder darauf verzichten. Dass die Spielgruppe hier ein echtes Bedürfnis ist, hat sich in den letzten zwei Jahren deutlich gezeigt.

Zu meiner Person: Ich bin ausgebildete Spielgruppenleiterin und seit bald 20 Jahren mit Leidenschaft in diesem Beruf tätig. Gerne würde ich mich auch in Zukunft für kleine Kinder engagieren – in Ihrer Gemeinde. Mehr Informationen über die Spielgruppe finden Sie hier: www.xyz.ch
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich an der Aktion „Rettet die Spielgruppe“ beteiligen.

Freundliche Grüsse

Seraina Sutter

